

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3070
des Abgeordneten Marco Büchel (Fraktion DIE LINKE)
Drucksache 6/7526

Nachfrage zur Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage Nr. 2945 Radweg an der Landesstraße L 20

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Konkret haben sich folgende spezielle Nachfragen zum Radwegebau mit EU-Mitteln ergeben:

1. Zum Radwegebau an der L23 Strausberg-Gielsdorf:

Wann wird die Planung dieses Radweges abgeschlossen?

Wann wird mit der Umsetzung begonnen?

Wann ist die Fertigstellung geplant?

Wie hoch sind die Kosten aus EU-Mitteln und wie hoch sind die Kosten aus anderen Finanzquellen?

zu Frage 1: Die Planung des Radweges ist bereits abgeschlossen. Der Baubeginn wird voraussichtlich im I. Quartal 2018 stattfinden. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist voraussichtlich Anfang 2019. Die Kosten für den Bau des Radweges belaufen sich auf rd. 700 T€. 80 % werden aus EFRE-Mitteln und 20 % aus dem Landeshaushalt beglichen.

2. Nach Bedarfsliste soll bis 2021 der Radweg an der L30 Tasdorf-Vogelsdorf-Fredersdorf umgesetzt werden.

Wie ist der Planungsstand zu diesem Vorhaben?

In welchem Jahr soll mit der Umsetzung begonnen werden?

Wie hoch ist der Finanzbedarf und wie gestaltet sich gegebenenfalls eine Kostenaufteilung?

zu Frage 2: Die Baumaßnahme L 30 Radweg von Tasdorf bis Vogelsdorf-Fredersdorf befindet sich derzeit in der Entwurfsplanung. Aufgrund der noch ausstehenden Baurechtschaffung ist eine Aussage zu einem Baubeginn zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Die Kostenschätzung aus der Vorplanung belief sich auf ca. 500 T€. Im Rahmen der weiteren Planung erfolgt die Konkretisierung der Kosten.